



Einverständniserklärung zur Polkörperdiagnostik

Nach unserem Beratungsgespräch über diese Untersuchung mit schriftlicher Zusammenfassung haben Sie sich entschlossen, die Polkörperdiagnostik durchführen zu lassen. Dies setzt eine *in vitro* - Fertilisationsbehandlung (IVF) verbunden mit der intrazytoplasmatischen Spermieninjektion (ICSI) voraus (Befruchtung der Eizellen in der Kulturschale durch Einspritzen je eines Spermiums). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass durch die Anwendung der Polkörperdiagnostik für bestimmte Patientengruppen die Schwangerschaftsrate erhöht und das Abortrisiko reduziert ist. Für Sie entstehen durch die Polkörperdiagnostik keine zusätzlichen Unannehmlichkeiten, denn die Analyse wird außerhalb des Körpers durchgeführt und ist binnen 22 Stunden (noch vor der Vollendung der Befruchtung der Eizellen) abgeschlossen.

Die Polkörperdiagnostik gibt nur Auskunft über die jeweiligen untersuchten Chromosomen und nicht über alle denkbaren Chromosomen- oder Entwicklungsstörungen. Genetische Störungen, die über das väterliche Erbgut in die Eizelle eingeschleust werden, sowie genetische Störungen, die während der frühen Embryonalentwicklung neu entstehen können, werden hierbei nicht erfasst. In seltenen Fällen ist es möglich, dass eine Eizelle aufgrund nicht eindeutiger Beurteilung verworfen werden muss oder dass die untersuchte genetische Veränderung der Eizelle nicht erkennbar ist und die Eizelle übertragen wird. Sollten alle untersuchten Eizellen eine genetische Veränderung tragen, hat dies zur Folge, dass es weder zur Vollendung des Befruchtungsprozesses der Eizellen noch zur Übertragung von Embryonen kommt.

Unabhängig von der Polkörperdiagnostik bleibt das Basisrisiko von 2-4% für Entwicklungsstörungen bestehen. Deshalb wird Ihnen für den Fall einer eintretenden Schwangerschaft zu einer pränatalen Diagnostik geraten.

Die Informationen zur Polkörperdiagnostik haben wir gelesen und verstanden. In einem Gespräch konnten wir alle Fragen stellen. Wir haben keine weiteren Fragen.

Mit der Polkörperuntersuchung zur Erkennung einer

- Aneuploidie mittels Fluoreszenz *in situ*-Hybridisierung der Chromosomen _____
- Aneuploidie mittels Fluoreszenz *in situ*-Hybridisierung zusätzlich der Chromosomen _____
- Translokation der Chromosomen _____

- am ersten Polkörper
- am ersten und zweiten Polkörper

der Eizellen vor Abschluss der Befruchtung sind wir einverstanden.

Uns ist bekannt, dass die Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen werden. Eine Preisinformation haben wir erhalten. Die Rechnung wird als detaillierte Privatliquidation nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erstellt. Die Kosten für die Polkörperdiagnostik werden von uns selbst getragen.

München, den _____

Name der Patientin: _____ Unterschrift: _____

Name des Ehemanns: _____ Unterschrift: _____

Name des Arztes: _____ Unterschrift: _____